Bedienungsanleitung

MOTOCADDY™

S SERIES

Vorläufige Ausgabe

www.motocaddy.de

Teileliste

1. Digitales Informationscenter (S 3 Lithium) Digitalanzeige (S 1 Lithium)
2. Obere Taschenstütze
3. Zentraler Verschlussmechanismus
4. Trennstelle/Verschlusskappe
5. Antriebsräder (2 Stück)
6. Untere Taschenstütze
7. Lithium Akku
8. Lithium Akkuträger
9. Motor/Getriebeeinheit
10. Vorderrad
11. Lithium Akkusteckverbindung

Wichtige Information

Herzlichen Glückwunsch! Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Motocaddy. Wir sind überzeugt, dass Sie viele Jahre Freude beim Gebrauch Ihres neuen „Golfpartners" haben werden. Der Motocaddy wird Ihnen Kraft und Kondition erhalten, die Sie für Ihr bestes Golfspiel benötigen.

Bitte lesen Sie die nachfolgende Betriebsanleitung aufmerksam durch bevor Sie Ihren Motocaddy zum ersten Mal einsetzen.

Darauf ist zu achten:
1. Vor jeder Benutzung MUSS der Lithium Akku voll aufgeladen sein. Gehen Sie sicher, dass Lithium Akku und Ladegerät immer auf einer ebenen Fläche geladen werden. Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Lithium Akku über den schwarz/blauen Stecker. Danach stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Das Aufleuchten der roten Lampe zeigt an, dass sich der Lithium Akku im Ladezustand befindet.

Macht das Spiel leichter!

Nach Beendigung der Ladephase leuchtet die grüne Leuchtdiode, was bedeutet, dass der Lithium Akku voll geladen und das Ladegerät in die Erhaltungsladung gegangen ist. Vor der ersten Benutzung MÜSSEN Sie den Lithium Akku mindestens 5 Stunden (bis zum Aufleuchten Grün = Batterie voll) geladen haben. Sollten Sie dies nicht tun, kann sich das nachhaltig auf die Lebensdauer des Lithium Akkus auswirken. Weitere Informationen finden Sie in der individuellen Bedienungsanleitung des Ladegeräteherstellers.

2. Sie können den vollgeladenen Lithium Akku unbedenklich am Ladegerät angeschlossen lassen, das automatische Ladegerät geht nach der Aufladung auf schonende Erhaltungsladung und der Lithium Akku ist somit immer auf 100 % Kapazität und sofort einsatzbereit für die Golfrunde. Wenn Sie den vollgeladenen Lithium Akku vom Ladegerät trennen möchten, achten Sie darauf, dass Sie zuerst die Steckverbindung von dem Lithium Akku ziehen und danach erst den Netzstecker des Ladegerätes aus der Steckdose. Lassen Sie niemals Lithium Akku und Ladegerät in Verbindung, wenn sich das Ladegerät nicht unter Strom befindet. Das hätte zur Folge, dass sich der Lithium Akku selbst entlädt, bedingt durch die Elektronik des noch angeschlossenen Ladegerätes. Bei längeren Spielpausen können Sie den vollgeladenen Li-Akku auch getrennt vom Ladegerät lagern

3. ES IST UNBEDINGT DARAUF ZU ACHTEN, DASS SIE NACH JEDER GOLFRUNDE DEN LITHIUM AKKU WIEDER AUFLADEN (INNERHALB VON 24 STUNDEN), SELBST WENN SIE NUR EINIGE LÖCHER GESPIELT HABEN.

4. Achten Sie darauf, dass der neue Lithiumakku auf Eisenphosphatbasis für bis zu 27 Loch Spiel (je nach Modellvariante) ausgelegt ist. Bei nicht sachgemäßem Gebrauch kann sich die Zyklen-/Kapazitätslebensdauer erheblich reduzieren, was bis zur irreparablen Schädigung der Batterie führen kann.

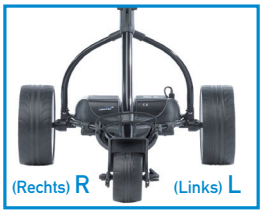
5. Nutzen Sie zur Reinigung Ihres Motocaddy niemals einen Hochdruckreiniger. Dadurch kann Wasser in die elektronischen Bauteile eindringen und die Motorsteuerung kann ernsthaften Schaden erleiden. Benutzen Sie stattdessen ein nasses Tuch zur Reinigung dieser empfindlichen Komponenten.

6. Obwohl das Digitaldisplay im Handle silikonabgedichtet ist und damit störungsfrei auch bei den widrigsten Wetterbedingungen funktioniert, kann es bei Eintauchen des Handles in Wasser zum Ausfall elektronischer Teile kommen. Daher sollten Sie Ihren Motocaddy niemals für längere Zeit ungeschützt bei andauerndem, heftigem Regenfall im Freien stehen lassen. Vor Lagerung entfernen Sie größere Wasserflächen vom Display.

7. Notieren Sie sich die Seriennummer Ihres Motocaddys (die 9-stellige MC-Seriennummer finden Sie unterhalb des Akkuträgers auf einem weißen Aufkleber an der äußeren Querstrebe) und tragen Sie diese in Ihrer Garantieregistrierung online oder manuell ein. Sie erhalten dann von uns die Garantiebestätigung per E-mail.

8. Bitte verwahren Sie den Transportkarton und das Innenleben für evtl. Rücksendungen sorgfältig auf

Wechsel/Montage der Antriebsräder



Es gibt ein linkes und ein rechtes Antriebsrad für den Motocaddy S1/S3 Lithium (nicht bei DHC-Modellen). Die Markierungen L (für links) und R (für rechts) befinden sich auf der Innenseite des jeweiligen Rades. Achten Sie darauf, dass Sie die Räder auf die richtige Seite, in Fahrtrichtung der Achse, stecken, ansonsten kann der Motocaddy nicht bewegt werden. Um ein Rad zu justieren drücken Sie den oberen farbigen Pin an der Radkappe zur Seite und schieben Sie dann das Rad bis zum Anschlag auf die Achse. Lassen Sie den farbigen Pin wieder los und ziehen Sie das Rad wieder leicht zu sich bis ein leises Klicken zu hören ist. Das Rad ist dann eingerastet und fahrbereit für die Runde. Bei eventuellem Ausfall des Lithium Akkus/der Elektronik können Sie beide Antriebsräder in die Freilaufoption bringen, indem Sie die Räder wieder aus der Einrastung lösen und an sich ziehen, bis sie auf der äußeren Nut durch ein hörbares Klicken wieder einrasten. Dann drehen beide Antriebsräder frei in beiden Richtungen.

ACHTUNG: Sie haben Ihren Motocaddy dann fahrbereit gemacht, wenn sich die Räder nur in Fahrtrichtung drehen lassen.

Das Verschlusssystem Ihres Motocaddy

Das neue zentrale Verschlusssystem von Motocaddy hält das Gerät als eine Einheit zusammen und erleichtert damit die Handhabung beim Transport.

Schritt 1: Ziehen Sie die farbige Verschlusskappe zurück um das zentrale Verschlusssystem zu öffnen

Schritt 2: Bringen Sie den Doppelrohrrahmen in eine 90° Stellung

Schritt 3: Heben Sie die beiden zusammengefalteten Teile der Führungsstange an und fixieren Sie den unteren Rohrrahmen mit dem Zapfen in die Aufnahme der Verschlusskappe.

Schritt 4: Führen Sie das obere Teil der Führungsstange mit dem Doppelgriff in eine waagerechte Position bis er gut hörbar im Verschlusssystem einrastet und damit eine stabile Verbindung hergestellt ist.

Macht das Spiel leichter! 5

Zusammenklappen

Stellen Sie sich hinter das Gerät. Klappen Sie zunächst die obere Taschenstütze hoch. Öffnen Sie dann das zentrale Verschlusssystem indem Sie die farbige Verschlusskappe zurückziehen. Drücken Sie diese dann nach unten.

Nun können Sie die beiden Teile der Führungsstange wieder zusammenfalten. Danach legen Sie den Rundrohrrahmen mit der Verschlusskappe auf die zusammengefaltete Führungsstange bis das Verschlusssystem hörbar einrastet.

Ihr Motocaddy ist nun transportbereit.

Gebrauch des oberen und unteren Taschengurtsystems

Mit den vorhandenen Taschengurtsystemen vom Motocaddy lassen sich mit wenigen Einstellungen unterschiedliche Taschengrößen sicher fixieren.

Schritt 1:
Ziehen Sie den elastischen Gurt um Ihre Golftasche.
Schritt 2:
Haken Sie den Kunststoffclip in die gegenüberliegende Schlaufe der flexiblen Taschenaufnahme ein.
Schritt 3:
Prüfen Sie ob Ihre Tasche gut fixiert ist.

Einstellen auf die gewünschte Taschengröße

Die Taschengurtsysteme sind aus elastischem Material und können daher optimal auf die Größe Ihrer Golftasche eingestellt werden.
Dafür ziehen Sie die beiden elastischen Seile aus dem oberen und unteren Schlitz des Kunststoffclips und stellen nun das elastische Gurtsystem auf die gewünschte Taschengröße ein. Ziehen Sie den Kunststoffclip zu sich, wird das Gurtsystem weiter, in die entgegen gesetzte Richtung enger.

Wenn Sie die gewünschte Größe erreicht haben, fixieren Sie die beiden elastischen Seile wieder in den oberen und unteren Schlitz des Kunststoffclips. Das Taschengurtsystem ist nun konstant auf Ihre Taschengröße eingestellt.

Gebrauch der Digitalanzeige Modell S1

Über den roten Zentralknopf lässt sich der S1 Lithium einfach bedienen. Die Geschwindigkeit lässt sich durch Drehen im Uhrzeigersinn stufenlos von 1 (kleinste Geschwindigkeit) bis 9 (höchste Geschwindigkeit) einstellen. Die Geschwindigkeit wird reduziert durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn.

Um den S1 Lithium zu starten, stellen Sie zunächst die gewünschte Geschwindigkeit ein (Wir empfehlen mit einer mittleren Geschwindigkeit von 3 anzufahren) und drücken Sie dann den roten Knopf. Der S1 Lithium setzt sich langsam in Bewegung bis zu seiner eingestellten Geschwindigkeitsstufe. Sie können dann die Geschwindigkeit nachregeln bis Sie Ihre gewünschte Schrittgeschwindigkeit erreicht haben. Bei übersichtlichem, nicht abschüssigem/ansteigendem Fairway können Sie den S 1 Lithium alleine vor sich fahren lassen. Sie stoppen den S1 Digital sofort wenn Sie abermals den roten Zentralknopf drücken.

Unterhalb der roten Digitalanzeige finden Sie zwei LED Kontrollleuchten. Die rechte LED in Fahrtrichtung zeigt die Lithium Akkukapazität in 3 Ampelfarben Grün (gut), Gelb und Rot (schlecht). Die linke LED ist dann beleuchtet, wenn die Verbindung zum Lithium Akku besteht.

Macht das Spiel leichter! 7

Gebrauch der DHC-Funktion

Wenn Sie sich bei Bestellung Ihres neuen Motocaddy S1 oder S3 Lithium für die Option DHC entschieden haben, beachten Sie bitte folgende Hinweise vor der ersten Benutzung:

Gebrauch Caddyhalle/Parkplatz

Die DHC Bergabbremsfunktion basiert auf einer 2 Motorentechnik, wobei jedes einzelne Antriebsrad separat angetrieben wird. Alle DHC Modelle haben keinen Freilauf, was das Manövrieren des Motocaddy in der Caddyhalle ohne Batterieunterstützung erschwert. Sie sollten daher immer die Batteriefunktion eingeschaltet und die Geschwindigkeitsanzeige auf 1 lassen. Das erleichtert das Steuern des Motocaddys in geschlossenen Räumen und auf glatten Wegen. Die beiden Antriebsmotoren sind über die Motorsteuerung miteinander synchronisiert, daher kann beim Anfahrtsmoment eine kleine Verzögerung eintreten, die sich mit einem leichten Versetzen einer der Antriebsräder bemerkbar macht. Dies tritt allerdings nicht mit einem vollbeladenen Golfbag und auf dem Golfplatz auf.

Gebrauch bergab

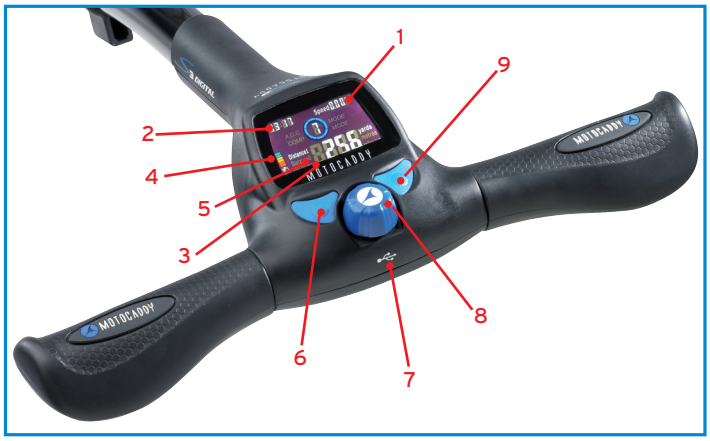
Bevor Sie bergab den Motocaddy DHC einsetzen, regeln Sie vorher die Geschwindigkeitsanzeige auf 2. Diese Grundeinstellung sollte für die meisten Gefälle ausreichend sein. Sie erhalten automatisch eine Bremsfunktion, die Ihnen eine kontrollierte Bergabfahrt ermöglicht ohne jegliche Rutschgefahr - auch bei nassen Parcours. Bei steileren Passagen können Sie über die Geschwindigkeitsanzeige ab < 3 die Stärke der Bremsfunktion Ihres Motocaddys dosieren. Durch die 2 Motorentechnik haben Sie auch bei Schräglagen immer einen exakten Geradeauslauf ohne durchdrehende Räder.
Bei Ausfall der Batteriefunktion können Sie beide Antriebsräder, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, auf die Freilauffunktion setzen und den Motocaddy wie einen normalen Trolley schieben oder ziehen.

Batteriekapazität DHC

Ausreichend für 18+ Loch Spiele (inkl. Kanonenstart)
Bedingt durch die 2-Motorentechnik (2 x 180 W) bei den DHC-Modellen, ist ein etwas höherer Stromverbrauch zu erwarten. Daher sollten 27 Loch Spiele auf steilen Plätzen und hoher Zuladung vermieden werden.

Digitales Informationscenter Modell S 3 Lithium

1. Geschwindigkeitsanzeige
2. Uhrzeit
3. Stundengeschwindigkeit in KM / Miles
4. Lithium Akkukapazitätsanzeige
5. Auswahl Distanz 1 / 2 / Total Distance
6. Drucktaste A
7. USB Schnittstelle
8. Geschwindigkeitsregler / Hauptschalter Ein / Aus
9. Drucktaste B



Gebrauch des digitalen Informationscenter

Um das digitale Informationscenter zu aktivieren müssen Sie den Lithium Akku mit der Steckverbindung der Motorsteuerung verbinden. Sie erhalten sofort eine Oberfläche mit allen Informationen.

Drucktaste A

Wählen Sie zwischen „Distanz 1", „Distanz 2" und „Gesamtdistanz". Auch zur Einstellung des Wettbewerbsmodus zusammen mit Knopf B

Geschwindigkeitsregler

und Ein/Aus Schalter sowie Einstellung der Distanzstufen (ADC)

Drucktaste B

Wählen Sie zwischen Messeinheit km/miles. Auch zur Einstellung des Wettbewerbsmodus zusammen mit Knopf A

Uhrzeit einstellen

Halten Sie den Knopf B für 3 Sekunden bis die Minutenangabe in Abständen blinkt. Stellen Sie die Minuten ein indem Sie den Knopf A drücken. Jeder Knopfdruck erhöht die Zeit um eine Minute. Zur Stundenanzeige kommen Sie indem Sie den Knopf B danach kurz drücken. Dann gehen Sie bei der Einstellung der Stunden im gleichen Modus wie bei den Minuten vor. Ist die Zeit nun korrekt eingestellt, bestätigen Sie dies indem Sie den Knopf B für 3 Sekunden gedrückt halten.

Start-/Stopp-/Geschwindigkeits-Funktion einstellen

Bevor Sie losfahren drehen Sie den blauen Zentralknopf mit dem Daumen im Uhrzeigersinn. Damit ändern Sie die Geschwindigkeitseinstellung im Bereich „S" von 1 = langsam bis zu 9 =Höchstgeschwindigkeit. Wir empfehlen zum Anfahren „S3" einzustellen. Um die eingestellte

Macht das Spiel leichter!

Geschwindigkeit zu aktivieren drücken Sie den blauen Zentralknopf. Das Bedienfeld leuchtet auf und der Motocaddy setzt sich in Bewegung. Sie werden sehen dass nach ein paar Sekunden im Bedienfeld die erreichte Geschwindigkeit abgelesen werden kann.
Durch drücken der Taste B können Sie wahlweise die Geschwindigkeit in km/h oder miles/h anzeigen lassen. Um den Wagen wieder anzuhalten drücken Sie abermals den blauen Zentralknopf.

Distanzangaben

Im digitalen Informationscenter werden 3 Distanzangaben gespeichert. „Distanz 1", „Distanz 2" und „Gesamtdistanz". Über den Knopf A können Sie zwischen diesen 3 Distanzangaben wählen.
Wir empfehlen die „Distanz 1" dann zu wählen wenn Sie Ihren Drive oder einzelne Schläge auf dem Fairway messen wollen. Um die Einstellung in der „Distanz 1" auf „0" zurückzusetzen, halten Sie den Knopf A für 3 Sekunden gedrückt bis die Anzeige „0" erscheint.
Sie können die Anzeige nur zurücksetzen wenn der Wagen gestoppt ist und das blaue Bedienfeld nicht mehr leuchtet. Um eine möglichst genaue Distanzangabe zu erhalten sollten Sie auf dem direkten Weg zu Ihrem Ball gehen.
Natürlich wird dies nicht immer bei der jeweiligen Geländesituation möglich sein, aber wenn die Situation es Ihnen ermöglicht auf dem direkten Weg zu Ihrem Ball zu gehen, werden Sie überrascht sein wie weit Ihr Drive ist und wie exakt Ihre Schlaglänge ermittelt wird. Über Drücken der Taste B können Sie jederzeit die erzielte Weite in Meter oder Yards anzeigen lassen. Bitte beachten Sie, dass die „Distanz 1" nur gemessen werden kann, wenn sich der Motocaddy im eingeschalteten Modus befindet.

Da die Messungen von jeder Umdrehung der Achse genommen wird, sollte der Motocaddy dann immer in Schrittgeschwindigkeit geführt werden, und nicht z.B. bergab ohne Führung alleine fahren, da dann die Messung nicht 100% korrekt sein wird.
Sie können die „Distanz 1", nachdem Sie diese durch drücken der Taste A wieder auf „0" zurückgesetzt haben, aber auch dazu verwenden Ihre Annäherungsschläge einzuschätzen, indem Sie z.B. von der Platzmarkierung 150 m die Distanz zu Ihrem Ball ausmessen und diese davon abziehen.

Die „Distanz 2" können Sie dafür einsetzen um die von Ihnen absolvierte Tagesdistanz in km oder miles anzeigen zu lassen. Dafür ist die „Distanz 2"-Funktion vor Beginn einmalig durch 3 Sekunden langes Drücken der Taste A auf „0" zurückzusetzen.

Zum Schluss der Runde werden Sie erstaunt sein über die gesamt zurückgelegte Distanz die Sie an diesem Tag geschafft haben.

Zu Ihrer Information: Die „Distanz 1"- und „Distanz 2"-Funktion werden bei Lösen der Lithium Akkuverbindung automatisch wieder auf „0" zurückgesetzt.

Die „Gesamtdistanz" (Total distance) kann nicht zurückgesetzt werden, auch nicht bei Lösen der Lithium Akkuverbindung. Die „Gesamtdistanz" zeigt in km/miles die Distanz an, die der Motocaddy während der gesamten Lebensdauer zurückgelegt hat.
Sie gibt daher wertvolle Informationen hinsichtlich Service-Intervallen und Gebrauchsdauer von Lithium Akku und andere Komponenten.

Benutzen der USB Schnittstelle

Mit jedem S3 Lithium Modell erhalten Sie eine USB Schnittstelle über die Sie GPS- oder iPhonemodule, fixiert im neuen MC-Universalhalter, über die Lithiumbordbatterie stromversorgen können.
Dazu lösen Sie die Verschlusskappe des USB Port unterhalb des Doppelhandle und nehmen die Ladeverbindung über ein USB Kabel (nicht mitgeliefert) vor. Das GPS/iPhone Modul wird dann immer während der kompletten Golfrunde stromversorgt.
Bitte beachten Sie: Die abgegebene Stromstärke dient zur Ladeerhaltung und nicht zur Vollladung eines leeren Moduls und ist immer abhängig vom Gesamtladezustand des Lithiumbordakkus. Das Batteriemanagementsystem des Lithiumakku überwacht diese Funktion und schaltet, ab falls erfordlich, um den Lithiumakku zu schützen.

Gebrauch des „Wettbewerbsmodus“

Sie sollten sich immer vor Beginn eines Turniers oder einer offiziellen Runde bei der Spielleitung erkundigen ob der Gebrauch der Distanzfunktionen zulässig ist.
Das digitale Informationscenter im neuen S3 Lithium ermöglicht Ihnen aber die Distanzfunktionen 1+2 zeitweilig auszusetzen, falls dies von der Spielleitung gefordert wird.

Aussetzen der Distanzfunktionen

1. Während der Motocaddy steht, halten Sie für mindestens 3 Sekunden gleichzeitig Taste A und Taste B gedrückt.
2. Um wieder zum Normalmodus zu gelangen halten Sie ein weiteres Mal die beiden Tasten A + B gedrückt für mindestens 3 Sekunden, es erscheinen wieder sämtliche Distanzfunktionen auf dem Display und können von Ihnen genutzt werden.

Gebrauch der variablen Distanzfunktion (ADC)

1. Halten Sie den blauen Zentralknopf für mindestens 3 Sekunden gedrückt während der Motocaddy steht.
2. Im Display erscheint im unteren Bereich die Zahl 05, die für 5 Meter/Yards angezeigt wird.
3. Sie können jetzt mit Ihrem Daumen im Uhrzeigersinn die Wunschdistanz in 5 Meter/Yards Schritten bis zur Gesamtdistanz von 60 Meter/Yards stellen.

4. Richten Sie Ihren Motocaddy dann zum gewünschten Ziel aus und drücken Sie kurz den blauen Zentralknopf zur Aktivierung. Vergewissern Sie sich, dass sich kein Hindernis auf dem Weg zum gewünschten Ziel befindet.
5. Die zurückgelegte Distanz wird rückwärts in Meter/Yards Schritten gezählt bis das Ziel erreicht ist. Sie können den Wagen aber jederzeit wieder stoppen indem Sie den blauen Zentralknopf wieder drücken.

Elektronische Wegfahrsperre

Aktivieren der elektronischen Wegfahrsperre über Pin Lock.
Alle S3 Modelle verfügen über eine elektronische Wegfahrsperre durch Eingabe einer 4-stelligen persönlichen Geheimzahl (PIN Code)

Macht das Spiel leichter!

für die Sicherung gegen unbefugte Benutzer.
Ihr Motocaddy S3 wird vom Werk ohne PIN Code ausgeliefert. Zum aktivieren des persönlichen PIN Codes gehen Sie wie folgt vor:

1. Halten Sie die Menütaste A gedrückt während Sie die Batterieverbindung über das Steckverbindersystem vornehmen, dann können Sie die Menütaste wieder loslassen
2. Über den Zentralknopf (Bild 1) können Sie die erste Zahl Ihres geheimen PIN Codes eingeben. Im Uhrzeigersinn können Sie die Zahlen verändern (1-9)
3. Drücken Sie die Menütaste B um Ihren eingestellten neuen PIN Code zu bestätigen.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2-3 um die weiteren 3 Zahlen Ihres persönlichen PIN Codes einzugeben.
5. Zur Bestätigung Ihres persönlichen PIN Codes leuchtet die Geschwindigkeitsanzeige in der Mitte des Displays auf (S. Abb.2)

Der Code ist programmiert. Die Batterie ausstecken, fünf Sekunden warten und wieder einstecken. Ab jetzt muss der PIN Code jedes mal nach Einstecken der Batterie eingegeben werden. Um Ihren PIN Code zu wechseln wiederholen Sie die Schritte 1-5. Sie werden aufgerufen Ihren aktuellen PIN Code einzugeben , danach können Sie Ihren neuen PIN Code eingeben. Um den PIN Code zu deaktivieren müssen Sie die beschriebenen Schritte wiederholen und den Code auf 0000 setzen.

Einstellung des Geradeauslaufs

Mit dem S1/S3 haben Sie die Möglichkeit an Ihrem Motocaddy bei Bedarf den Geradeauslauf zu justieren. Eine einseitig gepackte oder schlecht zu fixierende Golftasche kann der Auslöser hierfür sein. In diesem Fall gehen Sie wie folgt vor:

1. Lösen Sie den Klemmhebel am Vorderrad
2. Am Vorderrad befinden sich rechts und links je eine Justierungsschraube. Um einen „Rechtslauf“ zu korrigieren, drehen Sie (in Fahrtrichtung stehend) die linke Schraube nach unten, um einen „Linkslauf“ zu korrigieren, die rechte Schraube nach unten.
3. Danach fixieren Sie den Klemmhebel wieder.

Die Einstellung muss ggf. mehrfach vorgenommen werden bis der gewünschte Geradeauslauf erreicht ist.

Anleitung für den störungsfreien Gebrauch des Lithium Akkus

Bevor Sie Ihren Lithium Akku zum ersten Mal auf der Runde einsetzen müssen Sie diesen zunächst für mindestens 5 Stunden aufladen.

Achtung!

Das Laden Ihres Lithium Akkus ist ausschließlich mit dem speziellen Motocaddy Lithiumladegerät durchzuführen. Bitte achten Sie darauf, dass die Steckverbindung farbgleich d.h. blau/schwarz mit den entsprechenden blau/schwarzen Gegenkontakten des Lithium Akkus vorgenommen wird. Nach ca. 5 Stunden zeigt die Kontrollleuchte des Lithiumladegerätes die erfolgte Vollladung an und Ihr Lithiumakku ist bereit für die erste Golfrunde.

Bitte achten Sie dann bei Betrieb Ihres Lithium Akkus auf folgende Hinweise:

1. Lithium Akku vollständig auf Batterieträger aufsetzen, dann Steckverbindung vornehmen.
2. Beginnen Sie Ihr Spiel immer mit einem vollgeladenen Lithium Akku.
3. Ständige Nutzung über 27 Loch pro Ladung verringert die Lebensdauer Ihres Lithium Akku erheblich.
4. Vor Transport des Motocaddy zusammen mit dem Lithium Akku ist die Steckverbindung des Lithium Akkus zu lösen.
5. Laden Sie Ihren Lithium Akku immer sofort nach jedem Spiel nur mit dem vorgesehenen Lithiumlader auf.

Sicherheitshinweis für Lithium Akkus

- Nicht zerquetschen
- Nicht erhitzen oder verbrennen
- Nicht kurzschließen
- Nicht öffnen
- Nicht in Flüssigkeit tauchen, sie könnten gasen oder explodieren
- Ladehinweise beachten! Nicht unter 0°C laden
- Entladen: - 20 bis + 60 °C

Ihr neuer Motocaddy ist mit einem modernen Lithium Akku ausgestattet. Lithium Akkus sind Hochleistungsprodukte, die beste Performance garantieren und oft bei mobilen Produkten, wie z. B. bei Computer-Laptops, eingesetzt werden.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Der Lithium Akku ist kühl bzw. in normal temperierten Räumen zu lagern. Vermeiden Sie Minustemperaturen.
- Die Vorteile von Lithium Akkus sind nicht nur Gewicht und Handling, sondern insbesondere schnellere Aufladung und mehr als die doppelte Lebensdauer gegenüber einem Blei-Akku.
- Einen Memory-Effekt wie bei herkömmlichen Batterien kennt die Lithium Technologie nicht. Der Lithium-Akku kann auch teilweise entladen werden, z. B. auf einer Runde über 9 Loch, und danach direkt wieder auf 100% Kapazität gebracht werden.

Batterieüberwachungssystem (BMS)

Motocaddy Lithium Akkus sind mit einem modernen Batterieüberwachungssystem (BMS) ausgerüstet um Ihren Lithium-Akku gegen Fehlbedienung, Hochstromspitzen, Tiefentladung und Überspannung zu schützen. Im Auslieferzustand des Lithium-Akku kann es vorkommen, dass aus Sicherheitsgründen das Batterieüberwachungssystem die Energieabgabe unterbricht. Daher stellen Sie sicher, dass der Lithium Akku vor erstmaligem Gebrauch für mindestens 8 Std. aufgeladen wird. Dieser Ladevorgang wird das Batterieüberwachungssystem (BMS) aktivieren und den Lithium-Akku in Einsatzbereitschaft für eine volle Golfrunde versetzen.
Der gleiche Effekt kann einsetzen wenn die Stromabnahme zwischen Lithium Akku und Motorsteuerung verbunden bleibt und eine Totalentladung des Lithium Akkus droht. Die Steuerelektronik der Modelle S 1 / S 3 Lithium ist auf das BMS des Lithium Akku abgestimmt und die Batterieanzeige reagiert entsprechend. Daher können Situationen eintreten wo das BMS sich eingeschaltet hat um den Akku zu schützen. In diesem Fall ist eine sofortige Wiederaufladung des Lithium Akkus vorzunehmen.
Zu Ihrer Information: Der Spannungsabfall bei der Entladung von

Macht das Spiel leichter!

Lithium-Akkus ist zum Gebrauchsende hin eher abrupt. Von daher ist es nicht empfehlenswert die Entladung des Lithiumakkus über die Empfehlungen des Hersteller hinaus vorzunehmen, da ansonsten das Batterieüberwachungssystem eintritt um den hochwertigen Lihtium Akku zu schützen. Die Motocaddy S1/S3 Modelle können dann immer noch manuell eingesetzt werden indem man beide Antriebsräder in die Freilauffunktion setzt. Der Motocaddy lässt sich dann bequem in jede Richtung ziehen oder schieben.

Hinweise für die Überwinterung Ihres Lithium Akkus

Wenn Sie Ihrem Motcaddy in der Winterpause nicht einsetzen und Ihren Akku zu Hause lagern wollen, empfiehlt es sich den Lithium Akku getrennt vom Ladegerät aufzubewahren.
In allen anderen Fällen kann Ihr Lithium Akku aber auch für längere Zeit am netzverbunden Ladegerät angeschlossen verbleiben, ohne größere Einschränkungen in der Lebensdauer zu erleiden.

Fehlersuche

Sollte Ihr Motocaddy einmal außer Funktion sein, so vergewissern Sie sich, ob folgende „Fehlerquellen" ausgeschlossen sind bevor Sie den Kundendienst anrufen:

1. Überprüfen Sie, ob die Steckverbindung vom Lithium-Akku zur Motorsteuerung fest verschlossen ist.
2. Überprüfen Sie, ob der Lithium Akku voll aufgeladen ist.

Sollte Ihr Motocaddy dennoch außer Funktion bleiben, wenden Sie sich bitte direkt an unsere Service-Hot-Line oder Ihren Verkäufer.

Service-Hot-Line: +49 (0) 23 02 - 91 40 888

Pflegetipps

Wussten Sie, dass Sie und Ihr neuer „Golfpartner" bei einer 18-Loch Runde Golf zweimal in der Woche, über ein Jahr gesehen, eine Strecke von ca. 1000 km absolvieren?
Die nachfolgenden Pflegetipps sind als Grundvoraussetzung für einen störungsfreien Gebrauch Ihres Motocaddy auf der Golfrunde zu sehen. Sie ersetzen jedoch nicht die regelmäßigen Inspektions- oder Wartungsintervalle. Nehmen Sie von unserem jährlichen Caddy-Check Gebrauch; damit sichern Sie die einwandfreie Nutzung Ihres Gerätes und vermeiden unnötige Folgekosten.

1. Entfernen Sie nach jeder Runde Schmutz und Graspartikel von Rädern und allen beweglichen Teilen. Die sonst entstehenden „Rollwiderstände" gehen zu Lasten Ihres Lithium-Akkus.

2. Laden Sie Ihren Lithium-Akku immer sofort nach jeder Runde auf. Nur vollgeladene Lithium-Akkus dürfen gelagert werden.

3. Verschleissteile wie Kohlebürsten, Freiläufe, Achslager sind in regelmäßigen Abständen (CaddyCheck) zu überprüfen und ggf. auszutauschen. Ansonsten drohen Folgekosten durch Ausfall weiterer betroffener Bauteile.

Caddy-Check

Während der 24-monatigen B+M Golf Garantie bieten wir Ihnen die Möglichkeit einen kostenlosen Caddy-Check (bei Selbstanlieferung) bei einem unserer Servicepartner vor Ort durchführen zu lassen. Bitte haben Sie Verständnis, dass nach Ablauf der Garantiezeit dieser Caddy-Check im Werte von € 35,- kostenpflichtig wird.

ComfortLine

Service Versprechen

Wir gewährleisten über unser bundesweites Servicenetz die einwandfreie Funktion und bestimmungsgemäße Nutzung der Eigenschaften dieses Produktes während der gesamten Lebensdauer.

B+M Golf - Die Kompetenz im E-Caddy Segment
Pferdebachstr. 84a - 58455 Witten - Service-Hot-Line 02302 - 9149888
wwww.moto-caddy.de

D-10829 Berlin-Schöneberg
Fa. Wüstenbecker
Herr Jörg Wüstenbecker
Tempelhofer Weg 50
Tel.: 030 - 789 55758
Fax: 030 - 789 55759
wuestenbecker@email.de

D-20097 Hamburg
GolfHouse Hamburg
Herr Schlottau
Hammerbroockstr. 69
Tel.: 040 - 343731
Fax: 040 - 353401

D-21218 Seevetal
Golf Service Klatt
Herr Eberhard Klatt
Helmstorferstr. 56-58 a
Tel.: 04105 - 636 890
Fax: 04105 - 636 891
info@golf-service-klatt.de

D-24941 Flensburg
Maro Industriehandels GmbH
Herr Manfred Christensen
Wittenberger Weg 11
Tel.: 0461 - 957 160
Fax: 0461 - 957 1625
maro-industrie@t-online.de

D-28329 Bremen
CADDYSHACK Servicestation
HerrJürgen Wißmann
Ludwig Roselius Allee 2
Tel.: 0172-2458800

D-32108 Bad Salzuflen
Elektromotoren Ehlert
Herr Hampe
Weinbergstr. 6
Tel.: 05222 - 81 142
Fax: 05222 - 81 146
motoren-ehlert@t-online.de

D-38324 Kissenbrück
Caddy Center
Herr Christian Arenz
Golfclub Hedwigsburg
Tel.: 05337 - 948 919
Fax: 05337 - 859 361
achris2222@aol.com

D-49074 Osnabrück
Caddyshack Servicestation
Herr Jürgen Wißmann
Barfüßerkloster 1
Tel.: 0541 - 335 0288
Fax: 0541 - 330 9787
caddyshack-info@t-online.de

D-51061 Köln
GolfShop Berg
Herr Berg
Am Hirschfuss 2-4
Tel.: 0214 - 470 77
Fax: 0214 - 400 0624
leverkusen@dergolfshop.com

D-53179 Bonn
Enzinger Söhne Elektro GmbH
Herr Michael Enzinger
Drachenburgstr. 2-6
Tel.: 0228 - 943800
Fax: 0228 - 943 810
michael.enzinger@elektro-enzinger.de

D-55278 Mommenheim
Caddy Service
Herr Horst Baumgartl
Silvaner Str. 12
Tel.: 06138 - 976 863
Fax: 06138 - 902 774
baumgartl@caddy-check.de

D-57482 Wenden
Andrews-Golf-Store
Herr Andreas Schmidt
Am Golfplatz
Tel.: 02762 - 987 9877
Fax: 02762 - 987 9878
andrews-golf-store@gmx.de

D-58455 Witten
Kaddy Services & More
Herr Frank Erdelmann
Pferdebachstraße 84a
Tel.: 02302 - 914 0860
Fax: 02302 - 914 0840
repair@kaddyservices.de

D-61239 Ober-Mörlen
Caddy Servicestation Dirk Müller
Herr Dirk Müller
Am Pfahlgraben 11a
Tel.: 06002 - 936 833
Fax: 06002 - 79 12
dm2001usi@aol.com

D-64653 Lorsch
Caddysachverständiger
Herr Peter Auer
Sachsenbuckelstr. 3
Tel.: 06251 - 962 90
Fax: 06251 - 962 930
info@golfcaddy-service.de

D-64846 Darmstadt (Groß-Zimmern)
Golf Sport Park
Herr Nigel Coles
Darmstädter Str. 111
Tel.: 06071 - 495 100
Fax: 06071 - 495 058
coles@t-online.de

D-68265 Mannheim
Caddyservice Worm GmbH
Herr Worm
Reichenbachstr. 8a
Tel.: 0621 - 727 910
Fax: 0621 - 727 9150
m.worm@worm-gmbh.de

D-70193 Stuttgart
KADDYPORT
czimmerle@kaddyport.de
Herr Zimmerle
Herdweg 100
Tel.: 0711 - 540 91 83
Fax: 0711 - 540 91 84

D-72108 Rottenburg-Ergenzingen
Baur Elektrotechnik
Herr Gerhard Baur
Gäustr. 73
Tel.: 07457-2902
Fax: 07457-696739
ge.baur@t-online.de

D-74076 Heilbronn
GOLFSTREAM
Herr Harro C. Möckesch
Schäufelenstr. 24-30
Tel.: 07131 - 3942400
Fax: 07131 - 3942402
info@golfstream.de

D-76646 Bruchsal-Langental
Caddyservice Jeremy Taylor
Herr Jeremy Taylor
Golfclub Bruchsal
Tel.: 07251 - 169 62
Fax: 07251 - 307 389
info@jeremytaylor.de

D-76646 Bruchsal-Langental
Golf Caddy Center
Herr Eugen Brunen
Hirsch Gereuth Str. 3
Tel.: 089 - 748 554 85
Fax: 089 - 748 554 66
hoeppen@inetra.de

D-82541 Münsing
KB-Golf
Herr Klaus Berger
Am Schlichtfeld 9
Tel.: 08177 - 929 713
Fax: 08177 - 929 714
info@kb-golf.de

D-85375 Neufahrn
e-caddy Service Schäfer
Herr Walter Schäfer
Thomastr. 12b
Tel.: 08165 - 62607
Fax: 08165 - 62607
schaefer.neufahrn@t-online.de

D-87534 Oberstaufen
KFZ und Caddyservice
Herr Germann Bechteler
Im Dorf 37
Tel.: 08386 - 818 0
Fax: 08386 - 852 1

D-88213 Ravensburg
The Clubmaker
Herr Thomas Engels
Ziegelstr. 13
Tel.: 0751 - 791 4333
Fax: 0751 - 791 4334 clubmaker@t-online.de

D-93093 Donaustauf
Service Christl
Herr Peter Christl
Hartweg 17
Tel.: 09403 - 961 563
Fax: 09403 - 961 564
peter.christl@gmx.de

D-94342 Straßkirchen
Caddy Service
Herr Alfred Weniger
Schlesiche Str. 8
Tel.: 09424 - 8499
Fax: 09424 - 8517
weningeralfred@aol.com